

Wasserversorgung Dischingen – Abschluss 2017

Der Jahresabschluss der Wasserversorgung wurde wieder zusammen mit dem Steuerbüro Schmitz erstellt. Er hat zur Grundlage den Jahresabschluss 2016 und die auf Grund des Wirtschaftsplans und des Vermögensplans vom 23. Januar 2017 getätigten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2017.

Bilanz zum 31.12.2017

Anlage 1

Die Bilanzsumme beträgt: 4.054.951,26 € (Vj.: 3.166.385,32 €)

Aktiva - Seite 12 - 16

Das Anlagevermögen nimmt um 905.578,21 Euro auf 3.866.976,72 € zu. Bei Zugängen von 1.051.946,91 €, Abgängen von 21.217,10 € und Abschreibungen von 125.151,60 € erhöht sich das Sachanlagevermögen auf 3.598.970,55 €. (Seite 12)

Die Finanzanlagen bleiben mit 268.006,17 € unverändert. (Seite 14)

Das Umlaufvermögen nimmt um -17.012,27 € auf 187.974,54 € ab. Davon steigen die Forderungen um 16.064,34 € auf 183.517,26 € an.

Der Kassenbestand zum Jahresende beträgt 1.857,28 € und hat um -33.076,61 abgenommen. Die Landesbeihilfen wurden noch nicht vollständig ausbezahlt, so dass der Kassenbestand nur unter Einbeziehung eines Kontokorrentkredits von 102.102,47 € (siehe unter Verbindlichkeiten) zum Jahresende noch leicht positiv war.

Passiva - Seite 17 - 19

Eigenkapital

Das Stammkapital bleibt mit 100.000 € unverändert

Die Allgemeine Rücklage bleibt ebenfalls gleich mit 209.611,40 €.

Vom Eigenkapital geht ab der Jahresverlust mit -27.383,49 €. Das Eigenkapital beträgt nun 422.227,67 €.

Der Gewinnvortrag beträgt 112.616,27 €.

Die **empfangenen Ertragszuschüsse** steigen hauptsächlich durch die Landeszuweisung um 301.832,00 € auf 1.256.943,00 €. Einem Zugang von 338.306,00 € (Beiträge 40.406,00 €, Zuweisung 297.900 €) stehen Auflösungen von 36.474,00 € gegenüber. (Seite 17)

Die **Rückstellungen** verringern sich um -381,01 € auf 18.880,00 €. Dies sind die Steuerrückstellungen und die Rückstellungen für Abschlussarbeiten und die Prüfung der Jahresabschlüsse.

Die Verbindlichkeiten nehmen um 614.498,44 € zu auf 2.356.900,59 € (Seite 7 und 19 ff). Der Stand der Bankkredite erhöht sich durch eine Kreditaufnahme von 450.000 € und durch Tilgungen von 91.230,95 € auf 1.957.354,72 €. Zum Ausgleich des Vermögensplans ist noch die Bildung eines Haushaltseinnahmerests aus der Kreditermächtigung in Höhe von 50.741,66 € erforderlich.

Gewinn und Verlustrechnung

(Seite 2 und 22ff)

Die Wasserversorgung erwirtschaftet mit -27.383,49 € zum zweiten Jahr nacheinander keinen Gewinn. Dadurch kann auch keine Konzessionsabgabe für 2017 bezahlt werden.

Der Erlös aus der Wasserabgabe (Wassergebühren) mit 667.649,18 € geht gegenüber dem Vorjahr um -2.176,04 € leicht zurück. Gegenüber dem Plan ist das Ergebnis um 1.649,18 € besser. Die Wasserabgabe ist um 1.219 m³ auf 284.421 m³ angestiegen.

Die Erlöse aus Materialverkauf liegt mit 72,41 € unter dem Ansatz von 300 €, dafür konnte aus den Erlösen aus Installationen mit 1.397,25 € um 397,25 € mehr eingenommen werden. Die Auflösung der Ertragszuschüsse liegen mit 36.474,00 € um 7.214,00 € über dem Ansatz.

Übrige Umsatzerlöse sind in Höhe von 2.648,31 € eingegangen.

Der Materialaufwand stieg erneut an und ist ausschlaggebend für das schlechte Ergebnis. Mit 462.947,75 € ist dieser um 19.941,42 € höher als im Vorjahr und 75.672,14 € höher als 2015. Gegenüber der Planung sind es sogar 98.647,75 € mehr.

Für den Wasserbezug musste mit 242.690,26 € um 27.144,00 € mehr ausgegeben werden als im Vorjahr. Gegenüber der Planung waren es 32.690,26 € mehr.

Deutliche Mehrausgaben gab es bei der Unterhaltung der Betriebsanlagen mit 156.727,15 €. Das sind 56.727,15 € mehr als geplant, allerdings 7.509,98 € weniger als 2016. Ursächlich hierfür sind die Unterhaltungskosten der Hausanschlussleitungen mit über 115.000 €, 65.000 € mehr als geplant.

Für die Abschreibungen sind mit 125.151,60 € auch um 25.151,60 € mehr als geplant angefallen. Dafür mussten für die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 24.255,05 € weniger ausgegeben werden. Dies aber hauptsächlich wie im Vorjahr dadurch, dass keine Konzessionsabgabe an die Gemeinde abgeführt werden konnte.

Anstatt des geplanten Gewinns von 29.922 € ergibt sich beim Erfolgsplan ein Verlust von 27.383,49 €. Über die Abwicklung des verbleibenden Verlusts von -27.383,49 € muss der Gemeinderat entscheiden. Es wird vorgeschlagen, den Verlust auf neue Rechnung vorzutragen und mit den bereits vorgetragenen Gewinnen zu verrechnen. Die vorgetragenen Gewinne insgesamt sind aus der Bilanz ersichtlich und betragen dann 112.616,27 €.

Vermögensplanabrechnung

In der Vermögensplanabrechnung (Seite 26) werden Haushaltsreste in Höhe von 142.941,66 € bei den Einnahmen und von 30.000,00 € bei den Ausgaben ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Vermögensplan 2017	EB Wasserversorgung	Vermögensplanabrechnung und Abwicklung der Haushaltsreste 2016 und Neubildungen 2017							-E+G+H RE
Konto	Vorhaben	HHRest 2016	Soll HHR	Abgang HHR	HHAnsatz 2017	Soll 2017	HHRNeu 2017	Auf 2018	
	Ausgaben								
	Dischingen Wasserleitung	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
710	Zwinkelweg - Egau (Dossenberger Str.)	0,00			10.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
715 - 03608510	OD-Dischingen - L 2033	25.710,94	25.710,94		240.000,00	216.348,69	15.000,00	15.000,00	231.348,69
717 - 03608519	Schrezheim - Erneuerung Wltg mit Kanal				80.000,00	0,00			0,00
720	Ballmertshofen Wasserleitung	0,00						0,00	0,00
721 - 03608521	"Vorderer Herlsbühl", Ballmertshofen	545,08	0,00	545,08	80.000,00	0,00	0,00	0,00	-545,08
									0,00
730 - 03608530	Demmingen Wasserleitung	0,00			0,00	1.197,02	0,00	0,00	1.197,02
	Hülenfeld II	0,00			55.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Dunstelkingen Wasserleitung	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00
434, 742	OD Hofen mit Kanal	0,00			20.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00
750	Eglingen Wasserleitung	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
							0,00	0,00	0,00
760	Frickingen Wasserleitung					0,00			0,00
761	"Kappelesäcker", Frickingen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Trugenhofen Wasserleitung								0,00
771	Baugebiet "Fährnichweg", Trugenhofen	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
						0,00			0,00
439, 791 - 03608391	Hausanschlüsse Neu	0,00			10.000,00	70.686,12	0,00	0,00	70.686,12
792	Überwachung der Wasserversorgungsar	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
793 - 03608581-8001	Hochbehälter Englischer Wald	570.037,64	491.306,83	63.730,81	0,00	0,00	0,00	15.000,00	-63.730,81
794 - 03608582-8001	Hochbehälter Engl. Wald Leitungen	222.627,04	222.627,04		0,00	20.393,82	0,00	0,00	20.393,82
03608310 - 620,	Erweiterungen, Anschaffungen, Wasserz	0,00			5.000,00	3.676,45	0,00	0,00	3.676,45
560	Ersatzbeschaffung Transporter	0,00			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
									0,00
2910-2919	Auflösung Ertragszuschüsse				29.260,00	36.474,00			36.474,00
3561 - 3589 S	Tilgung von Krediten				91.231,00	91.230,95			91.230,95
	Jahresverlust					27.383,49			27.383,49
	Finanzierungsfehlbetrag aus Vorjahren					0,00			0,00
	Summe Ausgabe	818.920,70	739.644,81	64.275,89	620.991,00	467.390,54	15.000,00	30.000,00	418.114,65
	Soll zusammen					418.114,65			
	Einnahmen								
	Jahresgewinn				29.922,00	0,00			0,00
0618	Fahrzeuge - Verkaufserlös	0,00			0,00	1.060,00	0,00	0,00	1.060,00
2910-2919 - 2120800	Beiträge	0,00			20.000,00	40.406,00	0,00	0,00	40.406,00
	Zuweisungen, Zuschüsse	431.470,00	297.900,00	41.370,00	0,00	0,00	0,00	92.200,00	-41.370,00
	Abschreibungen				100.000,00	125.151,60			125.151,60
	Verlust aus Anlageabgängen				0,00	21.217,10			21.217,10
3561 - 3589 H	Kredite vom Kreditmarkt	229.091,71	220.000,00	9.091,71	471.069,00	230.000,00	50.741,66	50.741,66	271.649,95
	Finanzierungsfehlbetrag								0,00
	Erübrigte Mittel VJ								0,00
	Summe Einnahmen	660.561,71	517.900,00	50.461,71	620.991,00	417.834,70	50.741,66	142.941,66	418.114,65
	Soll zusammen					418.114,65			
	Summe Einnahmen	660.561,71	517.900,00	50.461,71	620.991,00	417.834,70	50.741,66	142.941,66	418.114,65
	Summe Ausgaben	818.920,70	739.644,81	64.275,89	620.991,00	467.390,54	15.000,00	30.000,00	418.114,65
26.11.2018	Ki								

Abrechnungswerte

Im Abrechnungszeitraum 01.01. bis 31.12.2017 wurden 284.421 m³ Wasser an 1.709 Verbraucher abgegeben. Im Jahr 2016 waren es 283.202 m³ und in 2015 277.050 m³. In den letzten drei Jahren nahm der Wasserverbrauch also leicht zu.

An Gebühren wurden 667.649,18 € berechnet. 2016 waren es 669.825,22 € und 667.842,47 € in 2015.

Schuldenstand

Zum Jahresende 2017 hat der Eigenbetrieb Kreditmarktschulden in Höhe von 1.957.354,72 €. Dies sind 358.769,05 € mehr als 2016. Neue Schulden wurden in Höhe von 450.000 € aufgenommen. Wie weiter oben bereits angeführt, musste zum Ausgleich des Vermögensplans aber zusätzlich ein Haushaltseinnahmerest für die Kreditaufnahme in Höhe von 50.741,66 € gebildet werden.

Zusammenfassung

Die Wasserversorgung schließt in der GuV mit einem Verlust ab. Es konnte deshalb auch keine Konzessionsabgabe an die Gemeinde bezahlt werden. Es wird vorgeschlagen, den Verlust aus 2017 auf neue Rechnung vorzutragen und mit den bereits vorgetragenen Gewinnen zu verrechnen.

Die Wasserabgabe ist leicht angestiegen.

Der Aufwand für die Unterhaltung der Versorgungsanlagen ist leider deutlich höher ausgefallen. Insbesondere die Hausanschlussleitungen waren wieder der Kostentreiber. In 2018 sind bisher die Unterhaltungskosten insgesamt noch deutlich unter den angesetzten Kosten. Da die Schäden an den Hausanschlussleitung meist zu Beginn der Frostperiode auftreten ist es allerdings noch zu früh um eine verlässliche Prognose über das Ergebnis 2018 abzugeben.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sollten die Gebühren aber stabil bleiben. Durch die weiter anstehenden großen Sanierungen im Bereich der Wasserleitungen braucht der Eigenbetrieb eine stabile Wasserabnahme um die steigenden kalkulatorischen Kosten und die Finanzierungskosten ohne Gebührenerhöhung tragen zu können. Bei den Hausanschlüssen wird weiterhin versucht, schadensanfällige Leitungen nicht zu reparieren sondern zu erneuern um dadurch die Unterhaltungskosten langfristig zu senken.

Feststellung des Jahresabschlusses

Die Feststellung des Jahresabschlusses sollte entsprechend dem vorliegenden Beschlussvorschlag erfolgen.

Dischingen, 03.12.2018